

### 3. Tagebuchbeilagen

## Brief von Johann Gottlieb Töllner an August Hermann Francke.

**Töllner, Johann Gottlieb**

**Halle (Saale), 25.01.1718**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-46996**

Goese Geseinsdiger

A 771 25 I 1718

56.

Goese Geseinsdiger Vater in Christo,

Imnach wie noch zu lausende Töchterlein leben  
von H. Leiden unser sehr lieber Vätergen und  
Exnitter angenommen, daß die Goese Geseinsdiger  
ihm und zu sagen unbekannt, daß wir nunmehr  
sollten, nach diesem nach unser lieber Vater sel.  
Tod in der Seelschaltung aufgegangen: so haben  
wir dies Ertell damit folgen lassen sollen.  
Es ist zwar unbekannt, daß wir ferner solche  
Zukunft haben können, daß nun. die Vorgalt, die  
für Goese Geseinsdiger für unser äußerlich Wohl <sup>erlaubt</sup> so aus-  
genommen ist, daß man sich fast nicht erheben

daß ein muthmaß zu machen. Jedoch da wir für  
Leibschwinder, und unsern als Vater zu sehen haben,  
haben wir nicht vermögely können, somit allen Linder  
Geforsam zu bewahren. So dan zwar nicht so ge  
nan specificiret werden, wir noch anlangend werden,  
indem der man so viel milder, daß unser Leben  
Vater sel. noch den ich ungemacht Salario für  
Leibschaltung gegeben hat, noch eine in der Waise  
2. st. So ist diese Vermöge alle auf gegeben.  
und unsern noch ich, noch nicht muth. So eine  
daß wir für Leibschwinder sehr gestellt, nach  
diesem zum Besitz der Leibschaltung  
nicht sehr wollen. Wir wünschen, daß wir  
niemal die mütterliche Waise, die für Leibsch  
winder haben, vergessend, sondern in allen  
Zeit mit allen Geforsam damit bezug werden

Der Herr wolle über alle diese Mißthaten  
mit vieler Barmh. aus Erb. und Lieb. vergelten,  
die wir nicht ablayden können, alles gut für  
den Josef Wollstey zu Gott zu bitten und  
zu flehen; die wir aufrichtig ersuchen  
Gottesverzeihung

Gesetzbrüder H. Wollstey in Christo

für Gottesverzeihung

Julius day 25 Jun  
1718.

gehorchteste Kinder,  
die zu Joseph Wollstey Töchter.  
H. Wollstey, in Christo  
J. G. Töchter

Im Hofe  
des Herrn  
Prof. Dr. J. J. J. J. J.